

An alle Elternvertreterinnen und Elternvertreter in Hessen

Informationen für Eltern

Liebe Schulelternbeiräte,
liebe Eltern,

der Landeselternbeirat von Hessen möchte Sie heute über einige wichtige Themen informieren:

- Rückführung des verkürzten gymnasialen Bildungsganges / Unterschriftenaktion zu Petition
- Missbrauchsvorwürfe
- Fachkonferenzen
- Schulkonferenzen
- Aktivierung ausländischer Eltern
- LEB Newsletter
- Hessisches Elternforum

Rückführung des verkürzten gymnasialen Bildungsganges / Unterschriftenaktion

Inzwischen liegen in Hessen zur Verkürzung des gymnasialen Bildungsganges in der Mittelstufe zahlreiche Erfahrungswerte und Rückmeldungen vor. Zahlreiche Beschwerden von Hessischen Eltern haben uns erreicht. Die derzeitige Situation ist unzumutbar für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. In einer gemeinsamen Aktion sammeln der Landeselternbeirat (LEB) und Landesschülervertretung (LSV) Unterschriften für eine Petition an den Hessischen Landtag. Darin fordern wir nicht die Abschaffung von G8, sondern die sofortige Rückführung zur sechsjährigen Sekundarstufe I und eine Wahlmöglichkeit zur Verkürzung in der Sekundarstufe II. Hessen ist das einzige Bundesland, dass in der Sekundarstufe I verkürzte, mit allen bekannten Problemen. Wir bitten Sie, uns in dieser Aktion zu unterstützen. Wir brauchen Ihre Unterschrift! Bitte lassen Sie das beigefügte Unterschriftenblatt von möglichst vielen Eltern an Ihrer Schule unterschreiben und schicken Sie es uns zurück. Die Landesschülervertretung hat ein Online-Portal errichtet. Unter www.g8-so-nicht.de können Sie Ihre Unterschrift digital abgeben. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung bei der Sammlung der Unterschriften und bei unserem gemeinsamen Anliegen!

Missbrauch

Den Opfern der Missbrauchsskandale gehört unser Mitgefühl. Der Landeselternbeirat fordert eine Aufklärung aller Fälle. Sexuelle Missbrauchsfälle dürfen nicht bis zur Verjährung vertuscht oder geheim gehalten werden. Weiter sind Politik und Schulen bei der Prävention mehr gefordert denn je. Wir brauchen dringend mehr ausgebildete Schulpsychologen und Schulsozialarbeiter, die auch den Lehrern zur Verfügung stehen.

Eltern und Jugendliche möchten wir auffordern, im Bedarfsfall Hilfe zu suchen. Der deutsche Kinderschutzbund bietet eine kostenfreie und anonyme Beratungshotline (von Handy und Festnetz) für Jugendliche 0800 111 0 333 und Eltern 0800 111 0 550 an. Wir bitten die Elternvertreter an dieser Stelle allen Jugendlichen diese Nummer gut sichtbar zur Verfügung zu stellen.



Fachkonferenzen

ElternvertreterInnen haben das Recht, an Fachkonferenzen teilzunehmen. In Fachkonferenzen werden alle Angelegenheiten eines Faches, Fachrichtung oder eines betreffenden Lernbereichs besprochen. Somit haben sie eine wesentliche Bedeutung für die fachbezogene und fachübergreifende Unterrichtsarbeit.

An den Konferenzen (außer Zeugnis- und Personalkonferenzen) der Lehrkräfte (nach §§134-135 HSchG) können bis zu drei Beauftragte des Schulelternbeirats teilnehmen. „Beauftragte“ bedeutet, dass man nicht unbedingt Mitglied des Schulelternbeirats sein muss. Bei diesen Konferenzen haben Sie zwar kein Stimmrecht, aber Sie können sich an der Meinungsfindung mit beratender Stimme beteiligen.

Wir möchten Sie ermutigen, dieses Recht wahrzunehmen, um besser informiert zu sein und aktive Beiträge zur Unterrichtsgestaltung zu leisten!

Schulkonferenzen

Die Schulkonferenz ist ein gemeinsames Organ von Lehrern, Eltern und Schülern. Sie entscheidet z. B. über das Schulprogramm und Grundsätze für Hausaufgaben und Klassenarbeiten. Sie hat außerdem umfassende Anhörungs- und Mitwirkungsrechte (§§ 128 ff HSchG). Die Schulkonferenz wird von der Schulleitung mindestens einmal im Schulhalbjahr außerhalb der Unterrichtszeit (in der Regel nicht vor 17 Uhr) einberufen.

Aktivierung ausländischer Eltern

Der Landeselternbeirat bittet ausdrücklich ausländische Eltern, sich stärker bei der Elternarbeit zu engagieren. Es gibt viele Möglichkeiten, die Interessen ausländischer Schüler zu vertreten. Engagieren Sie sich und tragen Sie dazu bei, die Interessen Ihrer Kinder zu vertreten. Sie haben die Möglichkeit in der Schule, einen Ausländerbeirat zu wählen (§ 109 HSchG). Auch wenn Sie noch nicht viel Erfahrung haben – machen Sie mit! Die Erfahrung kommt mit der Zeit und erfahrene Elternvertreter stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem gibt es die Möglichkeit an kostenlosen Elternseminaren teilzunehmen. Wenn Sie hier Interesse haben, wenden Sie sich an ELAN (Eltern schulen aktive Eltern). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite (www.leb-hessen.de) in der Rubrik „Für Eltern“.

LEB-Newsletter

Der Landeselternbeirat hat einen Newsletter auf seiner Webseite eingerichtet. Hier gibt es etwa alle zwei Wochen die neuesten Informationen rund um den Landeselternbeirat und seine Arbeit für unsere Kinder! Sie können den Newsletter kostenlos unter www.leb-hessen.de abonnieren.

Hessisches Elternforum

Das 5. Hessische Elternforum am 27.02.2010 widmete sich dem Thema „Tatort Schule? – Prävention wirkt!“.

Wir danken an dieser Stelle unserem Schirmherrn, Minister Volker Bouffier, für seine Begrüßungsrede, die doch dem ein oder anderen erschreckend klar gemacht hat, dass die Schule nicht immer der heile Platz ist, den wir uns für unsere Kinder wünschen.

Frau Dr. Eunicke-Morell hat uns in Ihrem Vortrag „Entwicklung, Bildung und Erziehung in den Zeiten von Mobbing, Internetsucht und Amok“ die Augen geöffnet, wie wichtig Beziehung für unsere Kinder ist.

Frau Schönen-Hütte hat uns in Ihrem Vortrag „Prävention wirkt – am Beispiel der Stadt Dormagen“ wunderbare Beispiele präsentiert, wie bereits Frühförderung eine präventive Wirkung haben kann.

Im Workshop „Gewaltprävention“ hat Herr Friedrichs das Projekt PiT (Prävention im Team) vorgestellt. Frau Sahl von der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen hat den Eltern im Workshop „Gratwanderung Sucht“ die Grenzen zwischen Konsum und Sucht erfahren lassen. Im Workshop „Kommunikationstechniken“ hat Herr Forell, Lehrer und Mediator, selbst den erfahrenen HR-Moderator Phillip Engel noch einiges über Kommunikation und „Ich-Botschaften“ lernen lassen

Auf dem Markt der Möglichkeiten hatten Eltern und Interessierte die Möglichkeit sich über Projekte und Hilfsorganisationen direkt zu informieren.

Wir freuen uns, dass die Rückmeldungen durchweg positiv waren. Wir haben aber auch verstanden, dass dieses Thema noch nicht ausreichend bekannt ist.

Wir möchten an Sie appellieren wenn nötig, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Zögern Sie nicht, fachlich kompetente Personen anzusprechen. Es gibt viele gute Organisationen und auch Kooperationen, die sich als Berater und Helfer zur Verfügung stellen und Ihnen gern helfen!

Wir möchten Ihnen daher nachstehend einige Adressen nennen, an die Sie sich bei Bedarf oder Interesse halber wenden können. Bitte informieren Sie auch Ihre Eltern über diese Möglichkeiten. Viele Projekte werden auch als

Landeselternbeirat von Hessen



Maßnahmen für Schulen und Klassen angeboten, um unsere Kinder zu stärken und Ihnen Kompetenzen zu vermitteln. Informieren Sie sich und Ihre Elternvertreter!

In unserem 5. Hessischen Elternforum konnten wir alle eine Kernaussage mit nach Hause nehmen und wir möchten Sie Ihnen gern weitergeben: **Prävention wirkt!**

Herzliche Grüße

Ihr Landeselternbeirat von Hessen

Kerstin Geis

Vorsitzende

Heike Bickel

stellvertr. Vorsitzende

Kontaktadressen:

Netzwerk gegen Gewalt – ein Kooperationsprojekt verschiedener hessischer Ministerien zum Thema Gewaltprävention www.netzwerk-gegen-gewalt.de

PIT – Prävention im Team – ein Gewaltpräventionsprogramm für SchülerInnen der Klasse 5-10 www.praevention-im-team.eu

Buddy-Programm - „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen“. Ein Projekt, das SchülerInnen Kompetenzen vermittelt und sie auch zu Streitschlichtern ausbildet. www.buddy-ev.de

Beratungsnetzwerk Hessen – eine mobile Intervention gegen Rechtsextremismus www.beratungsnetzwerk-hessen.de

Deutsche Herzstiftung ein Präventionsprogramm gegen die „Raucherkarriere“ www.herzstiftung.de/projekte_rauchzeichen.php

Deutscher Kinderschutzbund Hessen – Rat und Hilfe für Kinder und Eltern www.kinderschutzbund-hessen.de

Starke Eltern-Starke Kinder Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes www.sesk.de

Hessische Landesstelle für Suchtfragen - Suchtprävention, -beratung, -therapie und Rehabilitation www.hls-online.org

Weißer Ring - persönlichen Betreuung nach der Straftat, Hilfestellungen im Umgang mit den Behörden, Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen

www.weisser-ring.de

Gewalt und Demokratielernen – Unterstützung von Schulen bei der Einführung, Weiterentwicklung gewaltpräventiven Programmen mit Beratung und Fortbildung www.gud.bildung.hessen.de

Lions Quest Lebenskompetenzprogramme für Kinder und Jugendliche

www.lions-quest.de

KiksUp - Lebenskompetenztraining zur Vorbeugung von Übergewicht sowie Sucht- und Gewaltverhalten

www.kiksup.de

ProFamilia – Beratung und Aufklärung von Jugendlichen www.profamilia.de